

Eduard Trewendt in Breslau.

Trewendt's Jugendbibliothek. Neue Folge. 51. u. 52. Bd. 8°.
(Mit je 1 Titelbild.) à —. 60; kart. à —. 75;
geb. in Leinw. à —. 90

51. Kapp, H.: Durch Kreuz zur Krone. Ein Lebensbild Kaiser Wilhelms des Großen, f. die Jugend bearb. (127 S.) — 52. Michaut, G.: Überwinde das Böse m. Gutem! Erzählung f. die Jugend. (133 S.)

Karl J. Trübner in Straßburg.

Grundriss der iranischen Philologie, hrsg. v. W. Geiger u. E. Kuhn. 1. Bd. 2. Abtlg. 2. Lfg. gr. 8°. (S. 161—320.) n. 8. — Hoppe-Seyler's Zeitschrift f. physiologische Chemie, unter Mitwirkg. von G. v. Bunge, E. Fischer, O. Hammarsten etc. hrsg. v. A. Kossel. 26. Bd. 6 Hft. gr. 8°. (1. u. 2. Hft. 188 S. m. 2 Abbildgn.) bar n. 12. —

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

Wie das Volk spricht. Sprichwörtliche Redensarten. 10. Aufl. (Hrsg. v. E. Hoefer.) 12°. (IV, 227 S.) n. 2. 50

F. Dettner & Co. in Düren.

Schoop, A.: Grundzüge der Geschichte Dürens. gr. 8°. (14 S.) n. —. 20

Bolger & Klein in Landsberg a. W.

Theater-Album, militärisches. Nr. 91 u. 92. gr. 8°. à n. 1. — 91. Bolger, P.: Krause in Kloutshau. Völfe m. Gefang. (13 S.) — 92. Hellborn, R.: Natural-Verpflegung. Militärischer Schwank m. Gefang. (20 S.)

Bolger's Vaudeville-Theater. Nr. 3. gr. 8°. n. 1. 50
3. Bolger, P.: Vagabunde auf Reisen. Operette in 1 Akt. Musik v. P. Grüner. 2. Aufl. (18 S.)

A. Weichert in Berlin.

Anders, R. J.: Beweis, daß Verliebte Esel sind. Eine Eselie in 11 Kapiteln. gr. 8°. (16 S.) bar —. 20
— Der Radfahrer Lehmann auf Reisen. Eine droll. Geschichte in Versen. gr. 8°. (15 S.) bar —. 20

Borosch, W. v.: Kaiserin Elisabeth. Österreich's u. Ungarn's geliebte Herrscherin. Zeitgeschichtlicher Roman. 2.—5. Hft. gr. 8°. (S. 25—120 m. je 1 Vollbild.) bar à —. 10

Galt, P. v.: Zola u. Picquart, die Kämpfer f. Wahrheit u. Recht u. das Geheimnis der verschleierten Dame od. das Ende des eifzgl. Schicksals des Kapitän Dreifuss. Sensations-Roman. (In 75 Hftn.) 1.—5. Hft. gr. 8°. (S. 1—120 m. je 1 Vollbild.) bar à —. 10

O. Zeller in Stuttgart.

Württemberg, wie es war u. ist. Geschildert in e. Reihe v. vaterländ. Erzählungen aus Württembergs ältesten Tagen bis auf unsere Zeit. 8. Aufl. v. C. Weitbrecht. Mit Orig.-Zeichnungen v. A. Federer u. a. 9. Lfg. gr. 8°. (2. Bd. S. 1—64.) bar n. —. 40

Zürcher & Furrer in Zürich.

Melliger, C.: Culpa in contrahendo od. Schadenersatz bei nichtigen Verträgen nach dem gemeinen u. schweizerischen Obligationenrecht, sowie dem deutschen bürgerlichen Gesetzbuch. 2. Aufl. gr. 8°. (VII, 247 S.) n. 2. 40

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,
welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

C. Bonsen in Hamburg.

Heinemann, Johann Meyer. 7 M 50 J; geb. 10 M.

C. Bonsen & Maash in Hamburg.

Zur Reform des Zeichenunterrichts: II. Heft: Das Kind als Künstler. 1 M.

C. Fischer Verlag in Berlin.

Henrik Ibsens sämtliche. Bd. III. Geh. 4 M.

F. A. Günther & Sohn in Berlin.

Neuer Theater-Almanach pro 1898. Geb. 6 M.

Franz Hanfstaengl in München.

Hofmann, Friede sei mit Euch! 25 M.

J. & Ed. Heitz (Heitz & Mündel) in Straßburg.

Boesch, Vogesenklänge. 3 M.

M. Liebscher in Kiel.

Nissen, Unterredungen über die biblische Geschichte. 18. Tausend. 6 M; geb. 7 M.

— Unterredungen über den kleinen Katechismus Luthers. 22. Tausend. 3 M 60 J; geb. 4 M 50 J.

Stadt, Michael Baumgarten. 2. Aufl. Geb. 6 M 50 J.

Eduard Pfeiffer in Leipzig.

Smith, Entdeckungen in Assyrien. 15 M.

Winckler, altorientalische Forschungen. 2. Reihe. Bd. I. 9 M.

C. Plon, Nourrit & Cie. in Paris.

Gilles de la Tourette, Leçons de Clinique thérapeutique sur les maladies du système nerveux. 7 fr. 50 c.

Moreau, mes souvenirs. I. partie.

Lettres de l'abbé Morellet à Lord Shelburne. 3 fr. 50 c.

Giacometti, l'Unité Italienne. 3 fr. 50 c.

Milner, l'Angleterre en Egypte. 7 fr. 50 c.

Bordeaux, Rhodésie et Transvaal. 4 fr.

Leclercq, voyage aux îles fortunées. 4 fr.

Leopold Voß in Hamburg.

Lippes, die ethischen Grundfragen. Ca. 5 M; geb. ca. 6 M.

Fechner, Nanna. 2. Aufl. Geb. 6 M.

Fr. Wagner'sche Univ.-Buchhandlung in Freiburg.

Paulcke, der Skilauf. Ca. 1 M 50 J.

Nichtamtlicher Teil.**Die Jubelfeier
der Korporation der Berliner Buchhändler.**

Wie in den letzten Wochen mehrfach hier erwähnt worden ist, hatte die Korporation der Berliner Buchhändler am 1. d. M. die Genugthuung, auf ein fünfzigjähriges gesegnetes Wirken zurückblicken zu dürfen. Dieses halbe Jahrhundert bezeichnet einen langen Weg, der nicht ohne häufige Schwierigkeiten und Hindernisse zurückgelegt werden konnte und viel opfervolle Mühe von denen gefordert hat, die das Vertrauen ihrer Kollegen an die Spitze der Vereinigung gestellt hatte. Und da die Gründung dieser letzteren in eine ungewöhnlich bewegte Zeit fiel, die ihrer Natur nach den Buchhandel näher als andere Erwerbszweige berührte, so war unter der Herrschaft des damals über Berlin verhängten Belagerungszustandes die Leitung des jungen Vereins auch keineswegs ohne persönliche Gefahr. Es verdient uneingeschränkte Anerkennung, daß sich die leitenden Männer an der Spitze der Korporation in ausgedehntester Erfüllung

ihrer Vorstandspflichten und über diese hinaus niemals eine Mühe verdrießen ließen, daß sie mit großem, bisweilen recht bitterem Ernst jederzeit sich ihrer verantwortungsvollen Aufgabe bewußt geblieben sind und weder in gefährdrohenden noch friedlich dahinsiehenden Zeiten jemals gezaudert haben, mit voller Thatkraft für das Wohl ihrer Vereinsgenossen einzutreten. Gleich die erste Kundgebung des am 1. November 1848 ins Leben gerufenen Vereins war eine „Rechtsverwahrung“, und zwar im durchaus unbefangenen Zone selbstbewußter Männer, gegen eine den Buchhandel bedrohende Verwarnung des Militär-Gouverneurs General von Wrangel, und auch die nächste, tatsächlich noch viel ernstere Folgezeit nach Aufhebung des Militär-Regiments forderte und offenbarte festes Auftreten des Vorstandes in beinahe aussichtslosen Verhandlungen mit dem Polizeipräidenten von Hinkeldey, dessen Maßnahmen mehrere Berliner Buchhändler schwer in ihrer Existenz getroffen hatten. Weniger berührt von der politischen Bewegung gestaltete sich schon damals und wuchs unterdessen die innere Organisation